

PRESSEMITTEILUNG

Jetzt mitmachen: Engagierte Mädchen werden zum vierten Mal ausgezeichnet

Bereits zum vierten Mal schreibt die Rembold Stiftung gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten des Rheinisch-Bergischen Kreises einen Wettbewerb für ehrenamtlich aktive Mädchen aus. Jedes Engagement zählt: Ob in der Familie oder in der Nachbarschaft, in der Schule oder Gemeinde, in der Jugendgruppe oder im Verein, für Kinder und Jugendliche, für ältere Menschen oder für eine gute Sache wie Natur- und Umweltschutz. Die engagierten jungen Frauen können sich selbst vorschlagen oder vorgeschlagen werden von Freunden, Familie oder der Organisation, für die sie ehrenamtlich tätig sind.

Mindestens drei Preisträgerinnen erhalten jeweils einen Scheck in Höhe von 200 Euro für ihr Engagement. 2024 wurde das Gesamt-Preisgeld von Stifter Dr. Jürgen Rembold spontan erhöht, um möglichst viele der beeindruckenden Engagements zu würdigen: Ausgezeichnet wurden Mädchen, die sich in der Kinder- und Jugendfeuerwehr engagieren, ein Team der Schülerversammlung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums u. a. für die Aktion „Keine Gewalt an Frauen und Mädchen“ sowie zwei engagierte Gruppenleiterinnen im Bergischen Fechtclub Rösrath und Mädchen des Kinderchors von St. Nikolaus von Tolentino, die anderen Menschen mit ihren Auftritten große Freude bereiten.

Einen Sonderpreis erhielten vier Jugendliche des Arbeitskreises Antidiskriminierung der Gesamtschule Rösrath für ihr beeindruckendes Statement auf der Demonstration für Demokratie im Frühjahr. „Das war stark und vorbildhaft“, erinnert sich Stifter Dr. Jürgen Rembold und betont: „Mit dem Engagement für andere kann man gar nicht früh genug anfangen.“ Kinder und Jugendliche machen im Ehrenamt wertvolle Erfahrungen bei der Übernahme von sozialer Verantwortung, sie stärken ihr Selbstbewusstsein und schulen ihre Sensibilität für Gesellschaft und Gemeinschaft.

Die Förderung von engagierten Jugendlichen ist eine Herzensangelegenheit der Stiftung und Gleichstellungsbeauftragten, die erneut auf zahlreiche Bewerbungen hoffen.

Mitmachen beim „Wettbewerb für engagierte Mädchen“ ist ganz einfach: Über den QR-Code und einen Link auf den Webseiten der Stadt Rösrath und der Rembold Stiftung finden interessierte Mädchen und ihre Fürsprecher:innen ein kurzes Formular mit Fragen zum Engagement und zur Person. Die ausgefüllte Bewerbung muss bis spätestens **31. Januar 2025** eingehen, die Preisverleihung soll dann wie immer im Rahmen der Feierlichkeiten zum Frauentag stattfinden, am 09. März 2025.

www.remboldstiftung.de

www.roesrath.de

Stoll-Hennen, 23.09.2024

